**Informationen für alle Vereinsvorstände und die**

 **Mitglieder der Kleingartenvereine**

Vom: **01.04.2024** Über: **Photovoltaikanlagen im Kleingarten / bzw. in -anlagen**

***Auf Grund von Anfragen zum o.g. Thema möchten wir auf Grundsätzliches hinweisen!***

1. Ein Verein der **freie Flächen für Photovoltaikanlagen** freigibt und für die Stromeinspeisung ins Netz

 eine Vergütung erhält, verliert seinen Gemeinnützigkeitsstatus (Gewinnerwirtschaftung)!

 Die Vergabe von Flächen für derartige Nutzung bedarf der **Zustimmung des Grundstückbesitzers**, bei

 Vereinen die Besitzer der Anlagenfläche sind, sollten diese Flächen ausgelagert werden.

1. Ein **Pächter** der auf seiner Laube ein Solar-Panel anbringen möchte benötigt die **Zustimmung des**

**Vereinsvorstandes**.

In Gartenanlagen ohne Stromanschluss in den Lauben ist Solarstrom generell möglich, der **Anschluss**

und die **Speicher** dürfen sich **nicht in der Laube** befinden! Arbeitsstrom – Entnahme außerhalb der

Laube.

Wichtig für Lauben mit Bestandsstrom innen:

 Da eine Gartenlaube gemäß Bundeskleingartengesetz nicht mit einem Stromanschluss versehen

 sein darf (Ausnahme entspr. Einigungsvertrag – Bestandsschutz), **erlischt** dieser **Bestandsschutz**

 wenn eine Entnahmemöglichkeit nach innen verlegt oder in das Netz eingespeist wird. Es be-

 steht ein **generelles Verbot für derartige Installationen**!

Bei **Gemeinschaftseinrichtungen** (Vereinshäuser u.a.) ist eine Einspeisung nach innen statthaft, sie ist

beim zuständigen Energieversorger **anzumelden**!

1. Die **Ausführung** der Installation sollte möglichst durch eine **Fachfirma** (Fachkraft) erfolgen, **bei Ein-**

**speisung nach innen** (Vereinshäuser und sonstige -einrichtungen) ist sie **zwingend vorgeschrieben**

und erst **nach Anmeldung** beim zuständigen Energieversorger **zulässig**. **Antragsteller** ist in allen Fällen

**der Verein**!

1. Über die Laubenversicherung ist ein Solar-Panel versichert, weitere Panels können über eine Höher-

versicherung geschützt werden. Bei **nichtfachgerechter Ausführung** der Installation und einem da-

durch entstandenen Schaden an der Laube **erlischt der Versicherungsschutz** für diese.

 Pasewalk, im April 2024 gez. Dieter Alberti

 …………………………………….

 i.A. des Verbandsvorstandes